

Fischland-Darß-Zingst | Ostseebad Dierhagen | Hotel Blinkfüer | 2020-2021



Fischland-Darß-Zingst

19.09.– 25.09.2020

12.07.– 18.07.2021

22.08.– 07.09.2021



Urlaubstage am & im Meer

19. - 25.09.2020

(C) Martina











Thor in Dierhagen







Mein Abschied von Allergopharma



... und ab zu einer weiteren Woche nach Dierhagen-Ost zum Blinkfuer!



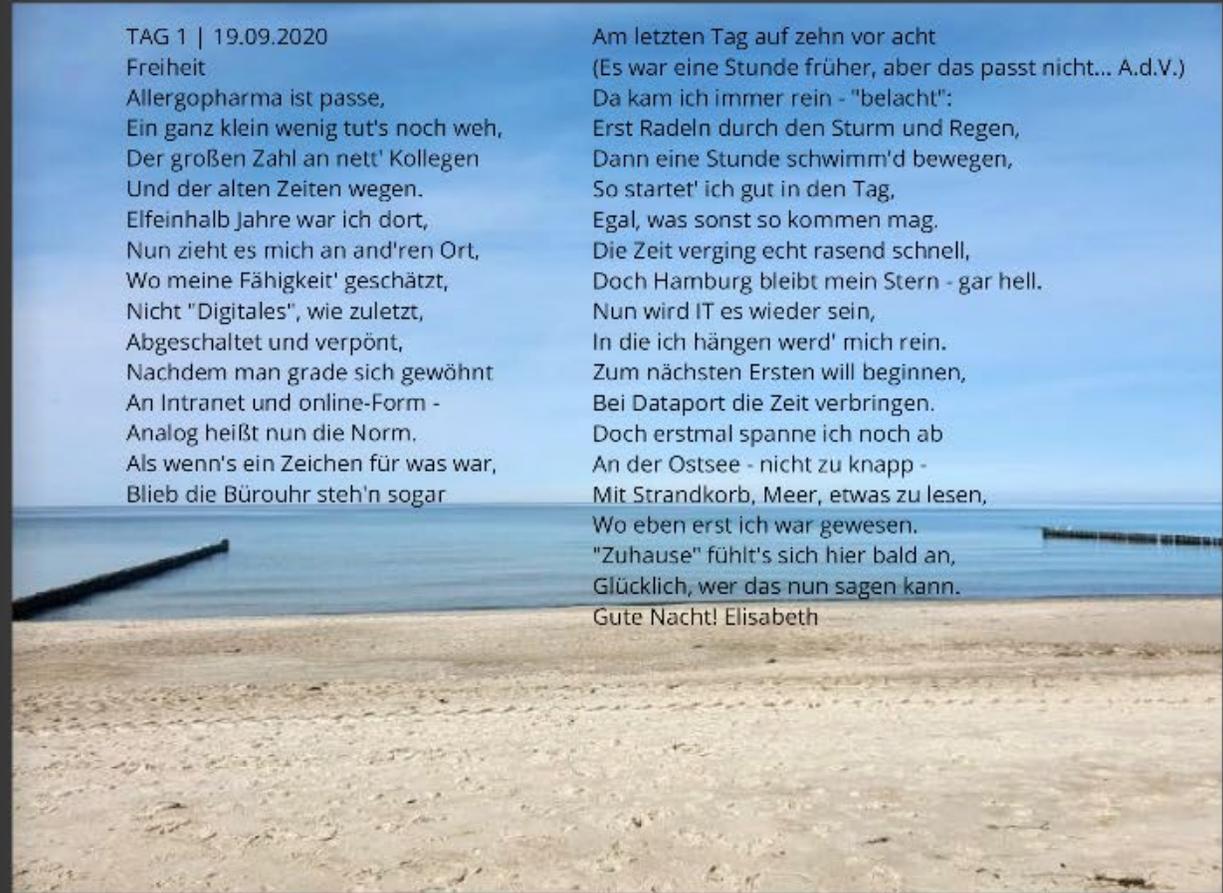


Pure Erholung
vor dem Start
bei Dataport am
01. Oktober 2020

TAG 1 | 19.09.2020

Freiheit
Allergopharma ist passe,
Ein ganz klein wenig tut's noch weh,
Der großen Zahl an nett' Kollegen
Und der alten Zeiten wegen.
Elfeinhalb Jahre war ich dort,
Nun zieht es mich an and'ren Ort,
Wo meine Fähigkeit' geschätzt,
Nicht "Digitales", wie zuletzt,
Abgeschaltet und verpönt,
Nachdem man grade sich gewöhnt
An Intranet und online-Form -
Analog heißt nun die Norm.
Als wenn's ein Zeichen für was war,
Blieb die Bürouhr steh'n sogar

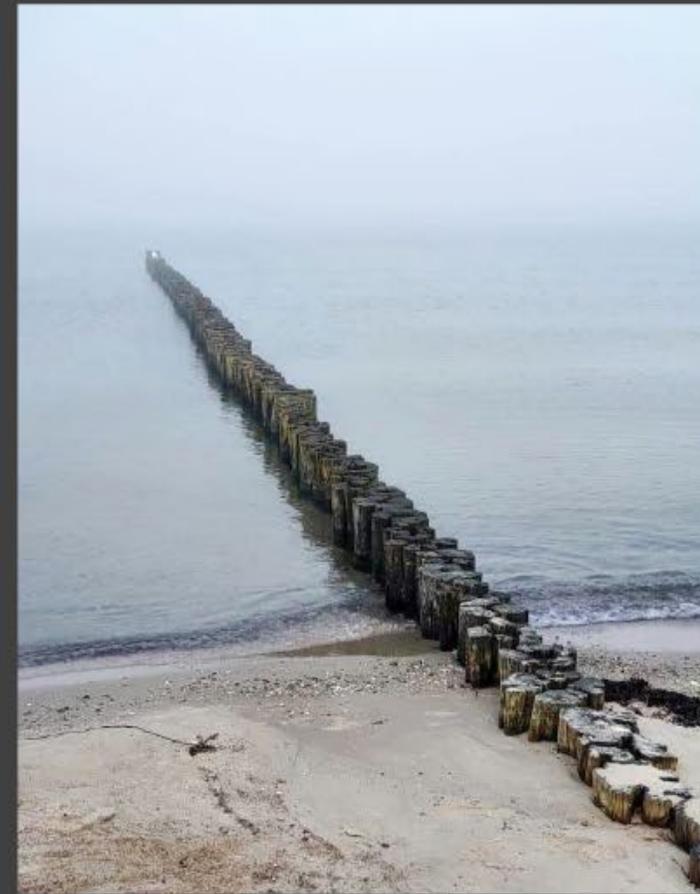
Am letzten Tag auf zehn vor acht
(Es war eine Stunde früher, aber das passt nicht... A.d.V.)
Da kam ich immer rein - "belacht":
Erst Radeln durch den Sturm und Regen,
Dann eine Stunde schwimm'd bewegen,
So startet' ich gut in den Tag,
Egal, was sonst so kommen mag.
Die Zeit verging echt rasend schnell,
Doch Hamburg bleibt mein Stern - gar hell.
Nun wird IT es wieder sein,
In die ich hängen werd' mich rein.
Zum nächsten Ersten will beginnen,
Bei Dataport die Zeit verbringen.
Doch erstmal spanne ich noch ab
An der Ostsee - nicht zu knapp -
Mit Strandkorb, Meer, etwas zu lesen,
Wo eben erst ich war gewesen.
"Zuhause" fühlt's sich hier bald an,
Glücklich, wer das nun sagen kann.
Gute Nacht! Elisabeth





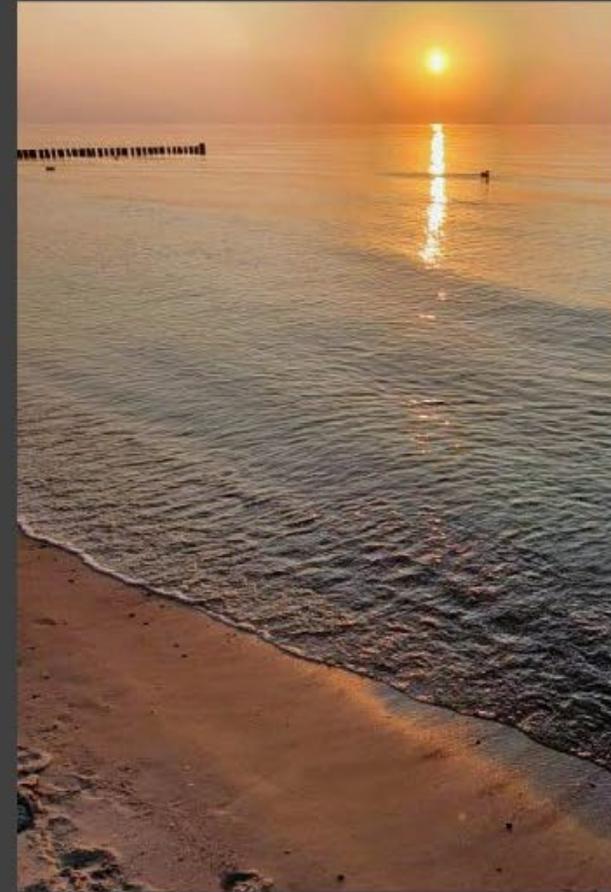


TAG 2 | 20.09.2020
Der Nebel lag heut' früh ganz di(s)cht
(Hessisch! A.d.V.)
Auf Meer und Strand - doch keine Gischt!
Glatt wie ein Spiegel lag die See,
Die Sonne nur als Dunst ich seh'.
Doch warm war's schon um kurz nach neun,
So zog ich los - sollt's nicht bereu'n
Mit Jacke, Schal und dicker Deck',
Damit ich hole mir nix weg.
Nach und nach ich pellt' mich aus,
Holte den Tolino raus,
(Papa, das ist der elektronische Bookreader, A.d.V.)
Las und chattet' wechselweise
Über Job, Wetter und Reise.
Langsam wurd' es mir zu heiß,
Sprang in die Fluten, schön wie Eis.
Die Abkühlung erfrischte sehr,
So konnt ich liegen noch viel mehr
Im Strandkorb bis mir wieder wa(r)m
Und das "Spiel" von vorn' dran kam,
Das ging nun 5 mal hin und her,
Mit allem - ich genoss es sehr.
Als noch Herr Rudolph eben meint,
(Bedienung im Restaurant A.d.V.)
Bei mir hätt' wohl die Sonn' gescheint
Scheint es, neu' Farb' hab' ich bekommen -
Der Urlaub hat doch grad' begonnen!
Das Thermometer soll nun steigen
Bis Dienstag je 1 Grad im Reigen
Des Altweibersommers nun,
So kann ich wirklich gut ausruh'n.
Gute Nacht! Elisabeth

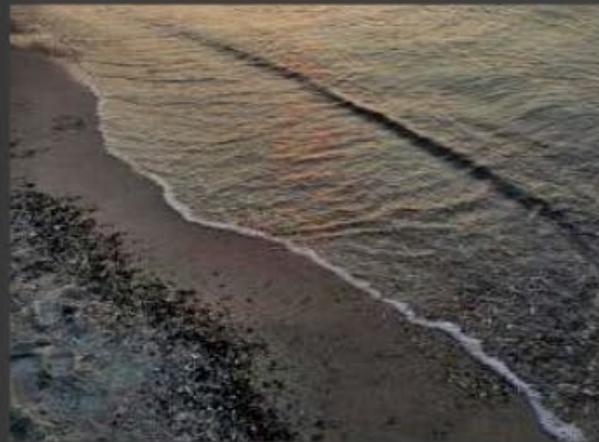








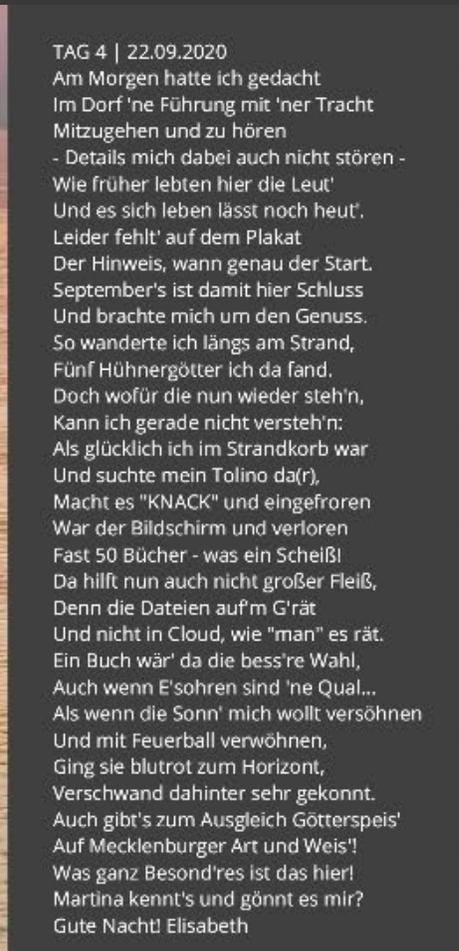
TAG 3 | 21.09.2020
Wollt ihr wissen, was ich heut' trieb,
Lest das noch einmal, was ich schrieb,
Was gestern im Gedicht gesandt,
Gab's heute gleich, im neu' Gewand,
Nur ein Grad wärmer als zuvor,
Mal seh'n, was morgen steht "vorm Tor" ...
Gute Nacht! Elisabeth





TAG 4 | 22.09.2020

Am Morgen hatte ich gedacht
Im Dorf 'ne Führung mit 'ner Tracht
Mitzugehen und zu hören
- Details mich dabei auch nicht stören -
Wie früher lebten hier die Leut'
Und es sich leben lässt noch heut'.
Leider fehlt' auf dem Plakat
Der Hinweis, wann genau der Start.
September's ist damit hier Schluss
Und brachte mich um den Genuss.
So wanderte ich längs am Strand,
Fünf Hühnergötter ich da fand.
Doch wofür die nun wieder steh'n,
Kann ich gerade nicht versteh'n:
Als glücklich ich im Strandkorb war
Und suchte mein Tolino da(r),
Macht es "KNACK" und eingefroren
War der Bildschirm und verloren
Fast 50 Bücher - was ein Scheiß!
Da hilft nun auch nicht großer Fleiß,
Denn die Dateien auf'm G'rät
Und nicht in Cloud, wie "man" es rät.
Ein Buch wär' da die bess're Wahl,
Auch wenn E'sohren sind 'ne Qual...
Als wenn die Sonn' mich wollt versöhnen
Und mit Feuerball verwöhnen,
Ging sie blutrot zum Horizont,
Verschwand dahinter sehr gekonnt.
Auch gibt's zum Ausgleich Götterspeis'
Auf Mecklenburger Art und Weis'!
Was ganz Besond'res ist das hier!
Martina kennt's und gönnt es mir?
Gute Nacht! Elisabeth







TAG 5 | 23.09.2020

Heute früh hat' ich gelesen,
Dass für die Seel' es ist erlesen,
Wenn viel' Routin' im Tag verbaut
Und dass verwundert man dann schaut,
Wieviel Erfolg und Kreation,
Gelassenheit man trägt davon.
So schien es mir sehr angebracht,
Wenn Gebrauch ich davon mach'.
Wie schon am Tag zwei und drei,
Blieb beim bekannt' Programm dabei.
Morgen geht's auf Bernsteinjagd,
"Chauffeur" bestellt und zugesagt.
Mal seh'n, wann ich dann bin zurück
Und wieviel reich' an golden Stück'?
Den Rest des Tages sollt' verweilen,
Bei Gewohntem weiter bleiben...
Gute Nacht! Elisabeth



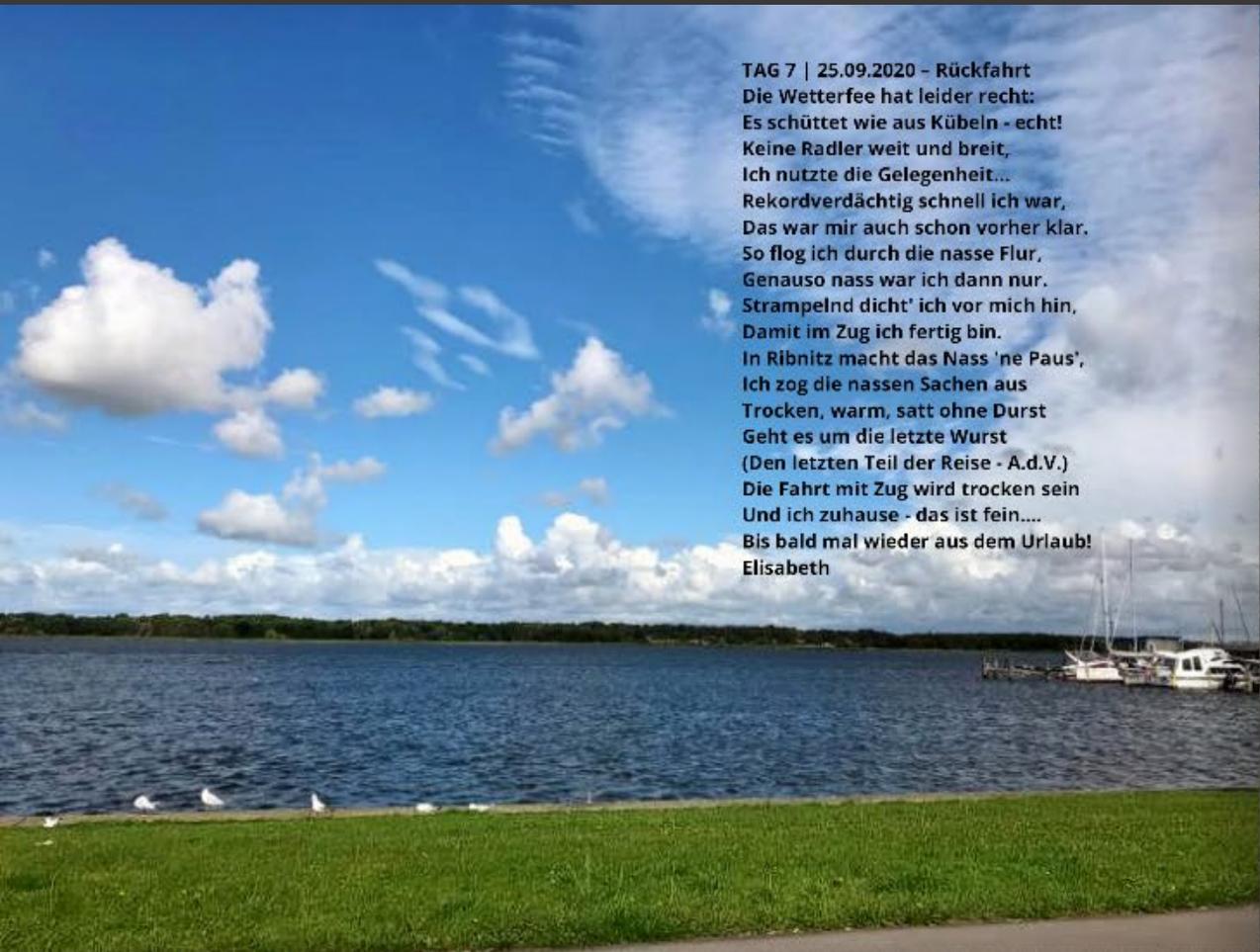


TAG 6 | 24.09.2020

Am letzten Tag macht' ich früh los
Zum Bernsteinwandern - Hoffnung gross,
Endlich zu finden gold'nen Schatz -
am liebsten gleich 'nen ganzen Satz
Unterschiedlicher Versionen,
Denn es sollte sich schon lohnen...
Als ich grad aufzugeben schie(n),
Winzig gelb' Schein ins Auge fle(l).
Und ward der Blick erstmal bereit
Kam bald ein weit'rer, gleich zu zweit.
So war ich überglücklich gleich,
Als in 'nem Hühnergottbereich
Fand einen mit Versteigerung
Einer Muschel - wat'n Steigerung!
Den Rest des Tag's wollt ich ans Meer,
Als ich ankam, staunt' ich sehr,
Die Brandung war schon lang zu hör'n,
Mich sollte das ja gar nicht stör'n,
Doch die Kraft der Wellen war
Viel größer, als wär's wunderbar.
Mutig lief ich ihn' entgegen
Doch vermied's mich hinzulegen.
Kalt spritzt hoch die rauhe Gi(s)cht
Immer voll in mein Gesicht.
Leider wurd' es bald sehr kalt
Und die Sonn' konnt' nicht gut bald
Wärmen wie noch Tags zuvor -
Der Herbst stimmt langsam in 'n Chor,
Als neue Jahreszeit mit ein.
Das soll's mit Sonn' gewesen sein?



Morgen regnet es aus Kübeln,
So will ich's niemandem verübeln,
Dass all' Quartier sind nun belegt
Und sich mein Rad nach Haus' bewegt.
Das Packen ist nun angesagt,
Schön' Zeit nun endet - sel's beklagt!
Gute Nacht! Elisabeth



TAG 7 | 25.09.2020 - Rückfahrt
Die Wetterfee hat leider recht:
Es schüttet wie aus Kübeln - echt!
Keine Radler weit und breit,
Ich nutzte die Gelegenheit...
Rekordverdächtig schnell ich war,
Das war mir auch schon vorher klar.
So flog ich durch die nasse Flur,
Genauso nass war ich dann nur.
Strampelnd dicht' ich vor mich hin,
Damit im Zug ich fertig bin.
In Ribnitz macht das Nass 'ne Paus',
Ich zog die nassen Sachen aus
Trocken, warm, satt ohne Durst
Geht es um die letzte Wurst
(Den letzten Teil der Reise - A.d.V.)
Die Fahrt mit Zug wird trocken sein
Und ich zuhause - das ist fein....
Bis bald mal wieder aus dem Urlaub!
Elisabeth

Eine Woche Erholung zwischendurch: 12.07. - 18.07.2021



Umstieg in Rostock

Die Fahrt per Bahn ist sehr entspannt,
Trotz kurzer Umstiegszeit genannt
Von drei nach sieben
Nur rüber schieben
Der Bahnsteig ist als breit bekannt.

Udo's Fahrradverleih

(steht so auf dem Schild)
Das Fahrrad schlingert und blockiert,
Mit viel Gepäck war ich schockiert.
All' Speichen sind locker,
Zieht fest der Alt-Rocker,
Udo auch den Mantel kuriert.

Hotel Blinkfuer

Vertraut die Ankunft heute war,
Bezugsfertig das Zimmer gar,
Auspacken, zum Strand,
Die Füße im Sand,
Im Meer schwimmen ist wunderbar.



Sonnenschein
In Deutschland stürmt und braust es viel.
Die Wassermassen füllen Sie!
Die Sonne hier scheint,
Es gut mit mir meint,
Doch Neid der And'ren auf mich fiel.

Tag am Strand
Gibt es am Meer ein schön'ren Ort
Als einen Korb am Stade dort?
Früh war ich allein
Dann gab's Platz nicht ein'
Und "plötzlich" war'n sie wieder fort.

Überraschung
Heut' hab ich es heraus gefunden,
Dass Freunde wollen hier erkunden
Museum und Strand,
Uns treffen am Rand
So werd' ich neu's Terrain umrunden.

ein Einhorn...



Besuch im Freilichtmuseum Klockenhagen
mit Eva, Jana, Oliver und Jesper Jeberien











Freilichtmuseum

Betreiber solch' Ensembles hoffen,
Bei jedem Wetter ha'm se offen.
Von Scheune ins Haus,
Wenn Sonne macht Paus'
So huschten wir zwischen den Tro(p)fen.

Boddenblick

Nachdem mich doch erwischt der
Regen,
Mittags des guten Fisches wegen
Zum Bodden uns zieht
Der groß' Appetit
Die Sonne kam uns schon entgegen.

Restnachmittag

Was macht man mit dem restlich' Tag?
Das Wetter nun kein Grund zur Klag'.
Der Strandkorb rief laut
Kein' Welle mich haut'
Von den Füß' - so still die See lag.





Bernsteinsuche

Der Bernstein ist ein wund'bar Ding,
Zur Testung schon mal Feuer fing.
Auch ich war entbrannt,
Da ich ein'ge fand,
Ach - Martins Tour zu Ende ging...





Wellenreiten

Morgens glatt, kein Wind, kein Geräusch,
Liegt das Meer, als wär' es ganz keusch.
Mittags wurd's voller,
Die Wellen auch doller.
Bei Flaute dann abends enttäusch(t).

Bücher lesen

Was oft im Alltag liegen bleibt
Ein Buch zu lesen, wenig Zeit
Im Urlaub am Strand
Die Muß' dazu fand,
Doch leicht bleibt die "Verdaulichkeit".

Urlaubsfreuden

Nach Schwimmen, dösen, lesen heut,
Am Nachmittag Strands Service freut,
Gin Tonic und Eis,
Tut gut, wenn es heiß,
So früheres Dichten nicht reut...

Vom Norden kam die Meldung rein:
Nur abgekochtes darf es sein
das H zwei O.
Da bin ich froh
zu haben als Ersatz den Wein.
Gute Nacht aus Bad Windsheim















Sommerurlaub 2021

22. - 24. August 2021: Hotel "Carmina am See" in Karmin

Oh Graus, es soll ein Streik beginnen,
Dem will ich sonntags noch entrinnen,
Zum Fahrttäusch gewillt,
Die BahnCard noch gilt,
Im Urlaub kann zwei Tag' gewinnen.

Beim Opa lief's von Anfang an
betriebsbedingt genau nach Plan,
Streiks für Tage?
keine Frage!
Er liebte seine Eisenbahn,

Gute Weiterreise und einen schönen Sonntag wünschen
die Eltern













An dem Ort, an dem ich heut' penne,
War einst ein Schlosspark von Lennè,
Das Schloss ward entfremdet,
Wird nicht mehr verwendet,
Den Marstall als "Schloss" ich erkenne.



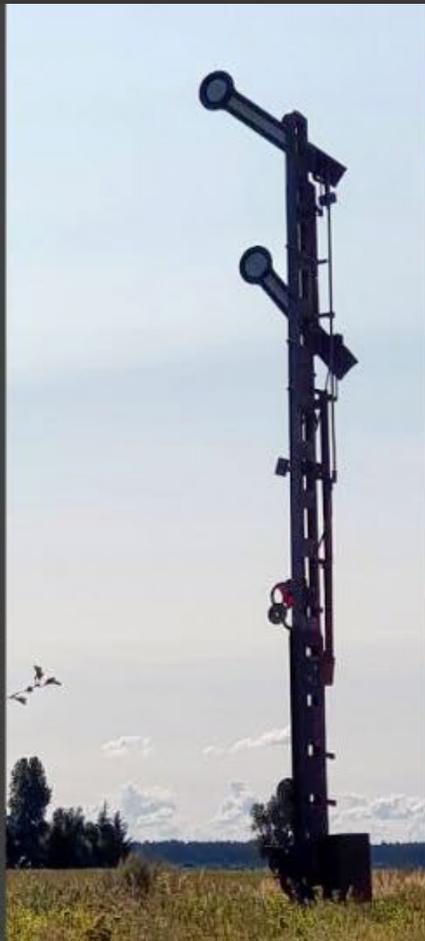
Carmina, die gibt es viele,
elns hast Du gewählt zum Ziele.
Ob im Dorf,
ob von Orff,
das letztere ich gern abspiele.

Gute Fahrt morgen wünschen
die Eltern



Ausflug nach Barth
über die Meiningenbrücke
23.08.2021



















Fahrt ins Hotel Blinkfüer, Dierhagen-Ost

24.08.- 07.09.2021



Bin nach 49 km und einigen Baustellenumwegen um 12.20 Uhr (fast pünktlich wie vom Zug aus) angekommen, zuvor "Udo vom Fahrradladen" getroffen... im Hotel eingchecked (das Zimmer ist aber noch nicht fertig...), Strandkorbschlüssel erhalten, Strandzeug aus der Tasche gezerrt und ab in die kühle Ostsee ... bin "zu Hause"! Schöööön!







24.08.2021 - Reise "nach Hause"
Der Ostseurlaub fängt nun an,
Heißt kräftig strampeln, statt der Bahn.
Erst holprige Stellen,
Dann sanft' Meeres Wellen,
Drum Strandkorb, eh' Wolken bald nah'n.

Besuch zu haben macht uns froh,
ansonsten sind wir's sowieso.
Zur Mittagszeit
ist es soweit,
es kommen Ingrid, Helmut, Do.

Bei Sonnenschein wünschen einen schönen Tag
die Eltern

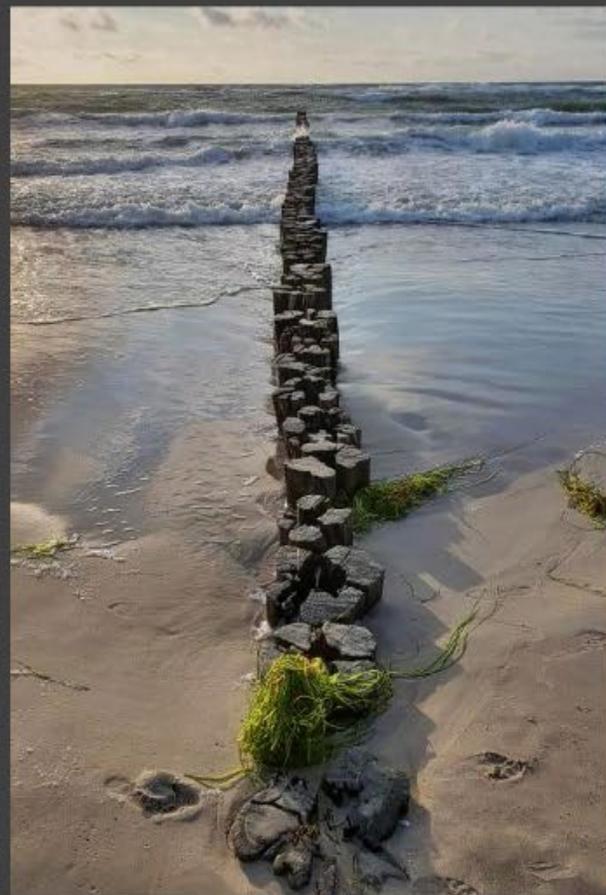


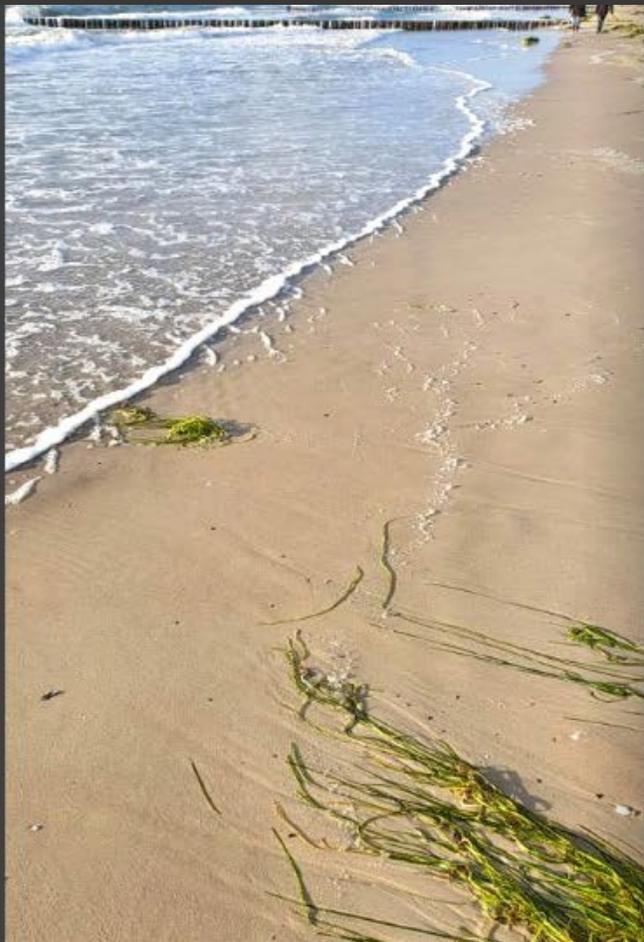




25.08.2021 - Sturm und Regen
Heut' Morgen war es stürmisch und kalt,
Der Einkauf darum erledigt bald.
Tee kann's nun geben,
Die Laune zu heben,
Beim Regen gab's drinnen Wellness halt.



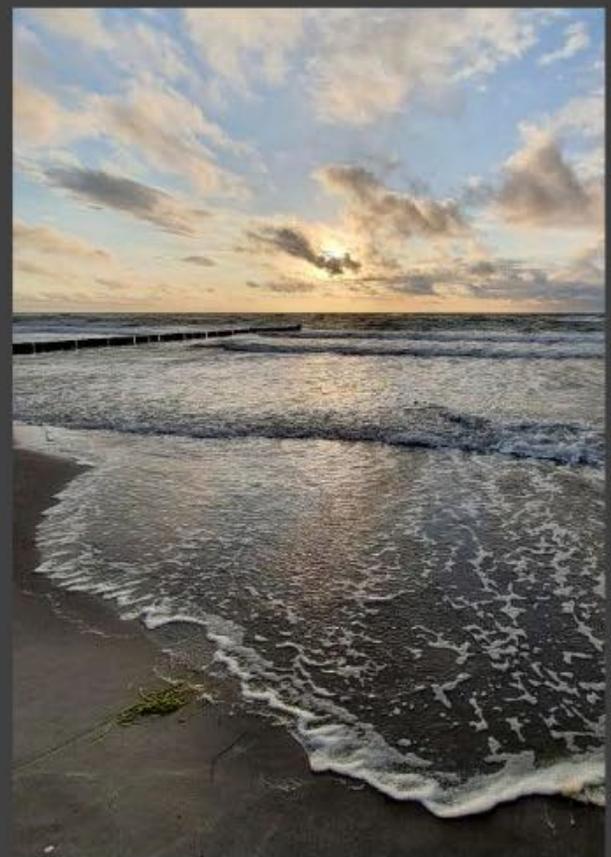


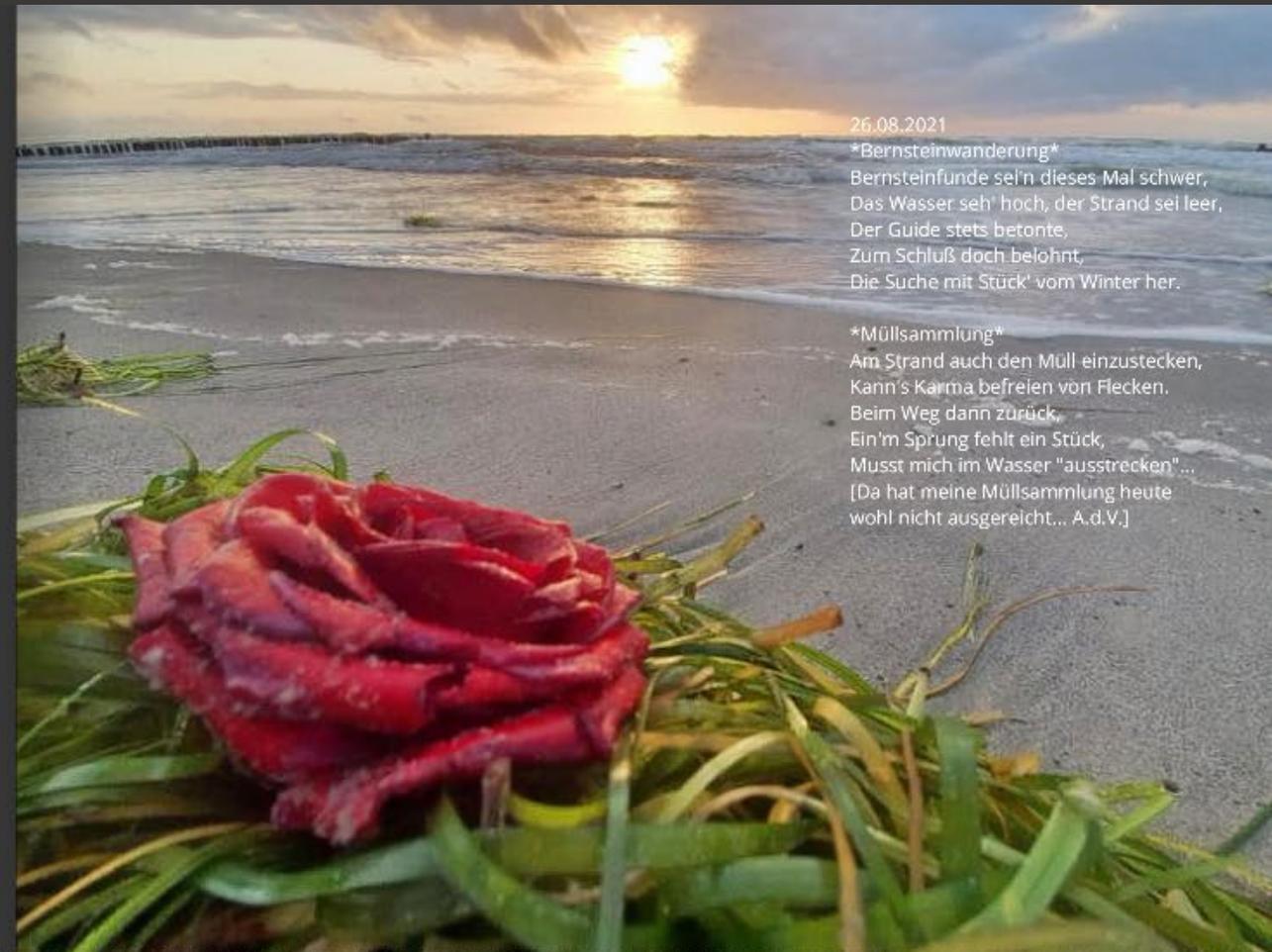












26.08.2021

Bernsteinwanderung

Bernsteinfunde se'n dieses Mal schwer,
Das Wasser seh' hoch, der Strand sel leer,
Der Guide stets betonte,
Zum Schluß doch belohnt,
Die Suche mit Stück' vom Winter her.

Müllsammlung

Am Strand auch den Müll einzustecken,
Kann's Karma befreien von Flecken.
Beim Weg dann zurück,
Ein'm Sprung fehlt ein Stück,
Musst mich im Wasser "ausstrecken" ...
[Da hat meine Müllsammlung heute
wohl nicht ausgereicht... A.d.V.]







Fischland-Darß-Zingst | Ostseebad Dierhagen | Hotel Blinkfüer | 2020-2021